



**Tesla-Chef Elon Musk:** Will den fehlerhaften menschlichen Körper digital ersetzen

**BUCH**

## Gefährliche digitale Krücken

In seinem neuen Buch beschreibt der deutsche Neurowissenschaftler Joachim Bauer, wie digitale Geräte ihre Benutzer entmündigen und den sozialen Zusammenhalt bedrohen.

Unter Kippunkten versteht man negative Entwicklungen, die sich ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr aufhalten lassen. Der deutsche Neurowissenschaftler Joachim Bauer sieht einen solchen Punkt im Umgang mit digitalen Geräten schon heute erreicht. Solange Computer und Smartphones Werkzeuge bleiben und die Benutzer nicht zu ihrem Werkzeug werden, könne die Digitalisierung unser Leben erleichtern.

Doch die digitalen Geräte hätten begonnen, das Leben der Menschen in Besitz zu nehmen. Apps auf Handys bestimmen, wann man was zu sehen bekommt und wann man mit wem kommuniziert. Mit dem Siegeszug der sogenannten künstlichen Intelligenz könne der Kippunkt überschritten werden, warnt der Autor. Denn die digitalen Krücken «helfen gesunden Menschen beim Gehen, bis sie nicht mehr gehen können» und unterstützen beim Denken, «bis wir nicht mehr denken können».

Hart ins Gericht geht Bauer mit den «Heilversprechen der Transhumanisten», einer techno-ideologischen Bewegung, zu deren Anhängern einige der einflussreichsten Leute der Erde gehören. «Akteure aus den Top-etagen der Tech-Konzerne beschreiben die reale Welt als angeblich unrettbar verloren», schreibt der Autor. Philosophen wie der Australier David Chalmers oder IT-Unternehmer wie Elon Musk und Google-Technologiechef Ray Kurzweil würden den menschlichen Körper als fehlerhafte Maschine beschreiben, den man bald digital ersetzen könne.

Bauer vergleicht solche digitalen Mythen mit den kirchlichen Jenseitsmythologien des Mittelalters: «Damals wie heute werden virtuelle Alternativen zu einer zunehmend unerträglichen Realität verkauft.» Für Bauer ein Rückfall «hinter wesentliche Errungenschaften, die wir der Aufklärung verdanken»: Freiheit, Selbstbestimmung und Vertrauen in die menschliche Vernunft.

*Remo Leupin*

Joachim Bauer, «Realitätsverlust», 235 Seiten, Heyne 2023, ca. 35 Franken



## Buch, Link, Film



**Teflonpfannen:** Setzen ungesunde PFAS frei

**LINK**

### Wie PFAS Europa verseuchen

Foreverpollution.eu

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) befinden sich in vielen Produkten wie Teflonpfannen, Skiwachs und Kleidern. Die ungesunden Substanzen gelangen über das Wasser in die Nahrungskette («K-Tipp» 12/2023). Das Recherchenetzwerk «Forever Pollution Project» sammelt Daten zur Verschmutzung aus ganz Europa – auch aus der Schweiz. *leu*



**DOKFILM**

### Cyberspace ausser Kontrolle

Das Wort «cyber» stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet «kontrollieren». Gemäss den US-Regisseuren Shimon Dotan und Charles Ferguson ist den Menschen die Kontrolle über das Internet, den sogenannten Cyberspace, längst entglitten. In ihrem Film decken sie auf, wie digitale Programme genutzt werden, um die Privatsphäre zu untergraben und politische Prozesse zu manipulieren. *leu*

«Cyberwelt - die Zukunft ist jetzt», 92 Min., Arte.tv, Suchfeld: Cyberwelt, bis 26. November 2023